

Direktion für Bildung und Kultur
Herr Regierungsrat
Stephan Schleiss
Postfach 4857
6304 Zug

Zug, den 1. Dezember 2014

Vernehmlassung Entwurf zur Teilrevision der Sport-Toto-Verordnung

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Die SVP Kanton Zug bedankt sich für die Einladung zur Stellungnahme zur rubrizierten Vernehmlassung und tut dies wie folgt:

Durch die im Bericht unter § 2 aufgelisteten Massnahmen wird sich der Swisslos-Sportfonds von heute rund drei Millionen Franken um jährlich etwa Fr. 330'000 reduzieren. Die SVP begrüsst diese massvolle Reduktion, da es nicht Aufgabe des Kantons ist, dieses Geld zu horten. Wir sind auch explizit damit einverstanden, dass in Zukunft international aktive Zuger Nachwuchstalente nun auch direkt gefördert werden können. Ob es dazu jedoch – nebst den gemeindlichen Sportlerehrungen – auch noch kantonale Ehrungen mit Ehrenpreis und Anerkennungsfeier gemäss § 6 a Abs. 2 dazu braucht, erachten wir als fraglich.

Aus staats-, ordnungs- und finanzpolitischen Gründen möchten wir zur Vorsicht mahnen, was die Beiträge an die Sportinfrastruktur gemäss § 12 Abs. 1 betrifft. Hier sind primär die Vereine in Eigenverantwortung sowie allenfalls ergänzend die Gemeinden in der Pflicht. Der Regierungsrat beabsichtigt mit der Erhöhung des Maximalbetrags unter § 13 Abs. 1 auf Fr. 250'000, den SWISSLOS-Sportfonds von heute rund drei Millionen Franken mittelfristig zu reduzieren. Diese Unterstützungsbeiträge gilt es im Auge zu behalten, um den Fonds langfristig finanziell gesund erhalten zu können.

Die Unterstützung von Sportvereinen aus gesundheits-, gesellschafts- und integrationsfördernden Gründen, ist wichtig und richtig. Dabei darf jedoch nicht vergessen werden, dass damit auch Sportarten gefördert werden, bei welchen diese Aspekte nicht genügend berücksichtigt werden und es sich dabei immer um Freizeitaktivitäten handelt. In Zeiten, in denen staatliche Leistungen aus finanziellen Gründen reduziert oder gar aufgehoben werden müssen, sind wir der Meinung, dass vermehrt darauf geachtet werden sollte, dass im Freizeitbereich nicht noch mehr Begehrlichkeiten geweckt werden.

Die SVP Kanton Zug bedankt sich abschliessend nochmals für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' followed by a wavy line.

Markus Hürlimann
Präsident SVP des Kantons Zug